

NiederlandeNet

Nach anderthalb Jahren Vorlaufzeit wird im Frühjahr 2004 das neue, deutschsprachige Informationsportal NiederlandeNet unter der Online-Adresse <http://www.niederlanden.net> zur Verfügung stehen.

Wie gestaltet sich das politische System der Niederlande? Was gehört zum Aufgabenbereich der Euregios? Und wer hat eigentlich Frau Antje ins Leben gerufen? Zahlreiche Fakten, Hintergründe und Kurzinformationen wurden zusammengetragen und für das Internet journalistisch aufbereitet. NiederlandeNet richtet sich nicht an eine bestimmte Zielgruppe. Vielmehr sollen Wissenschaftler, Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Journalisten, Studenten und Schüler wie auch weitere Interessierte für sie relevante Informationen über die Niederlande und die deutsch-niederländischen Beziehungen in deutscher Sprache finden und nutzen können. Die sieben Rubriken ‚Aktuelles‘, ‚NL-Info‘, ‚D-NL‘, ‚Dossier‘, ‚Datenbanken‘, ‚Links‘ und ‚Veranstaltungen‘ sortieren das umfassende Informationsangebot.¹

Im Jahr 2003 wurde intensiv an dem Internetauftritt gearbeitet. Bestehende Informationsangebote wurden gesichtet und in die neuen Bild- und Textmodule eingebunden. Mehr als 40 Fach-Autoren und Journalisten wurden akquiriert. Die sachlich fundierten Beiträge bieten nicht nur kompakte Informationen, sondern helfen durch Service-Elemente wie Link-Tips und Downloads bei der weiteren Recherche. Im November 2003 gab es in Anlehnung an die neunte Deutsch-Niederländische Konferenz in Maastricht die erste Vorabveröffentlichung zum Themenkomplex *Demographischer Wandel in den Niederlanden*; ein Online-Dossier wurde in Absprache mit dem Duitsland Instituut Amsterdam erstellt. Hier werden die Entwicklungen und (politischen) Maßnahmen hinsichtlich der immer älter werdenden Gesellschaft in den Niederlanden fokussiert und vor dem Hintergrund der vergleichbaren Problematik in Deutschland dargestellt. Wie gestaltet sich das Rentnerdasein der Zukunft? Was kommt auf die junge Generation zu? Wie muß heute für später vorgesorgt werden?

Im Herbst 2003 wurde zudem ein neuer Schwerpunkt ins Visier genommen: NRW–Benelux. Die Kooperationen zwischen Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden, Belgien und Luxemburg werden von Jahr zu Jahr intensiver und vielfältiger. Um diese Thematik systematisch aufzuarbeiten, entsteht im Auftrag des Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen am Zentrum für Niederlande-Studien ein eigenständiger Internetbereich zum Thema *NRW–Benelux-Kooperation*. Dabei werden die wechselseitigen Beziehungen zwischen NRW und den Nachbarländern Niederlande, Belgien und Luxemburg genauer beleuchtet und Informationen über historische, politische, wirtschaftliche und kulturelle Themen bezüglich der Region NRW–Benelux angeboten.

Katrin Arntz

¹ Vgl. K. ARNTZ im *Jahrbuch des Zentrums für Niederlande-Studien* 13 (2002), S. 185–187.